

Sozial- statt Sparstaat!

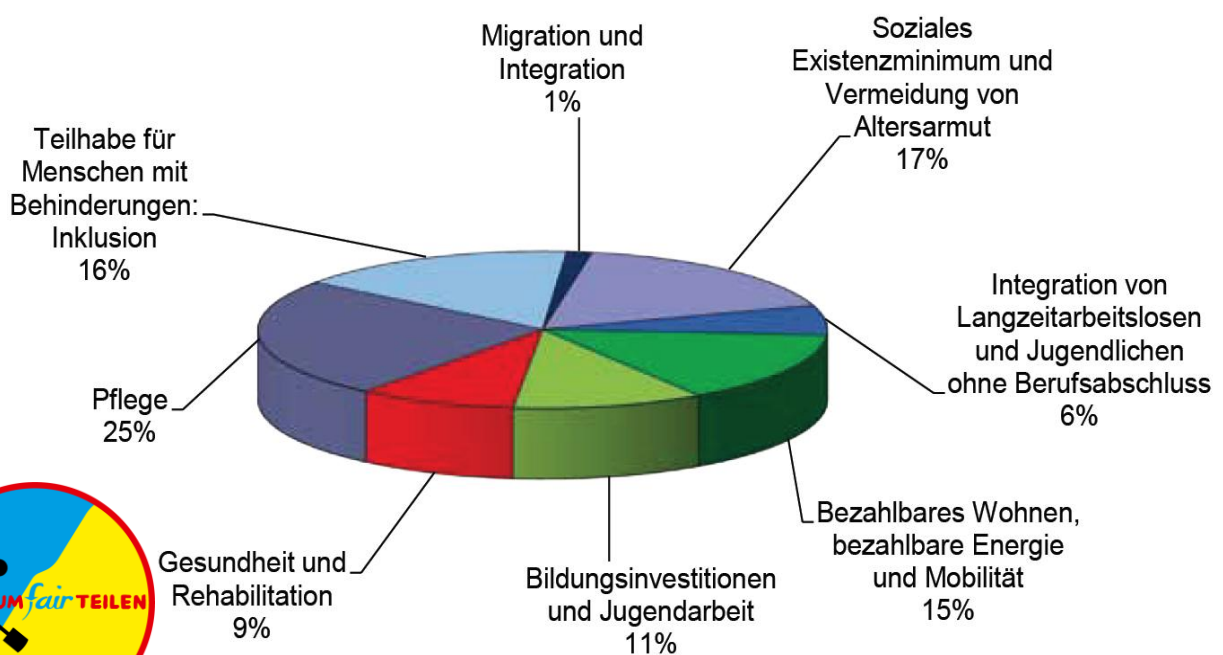
Deutschland geht es prima und immer besser. Da passt Mutti drauf auf. - Das kann nur denken, wer die Augen vor den sozialen Problemen und Mängeln in unserem Land fest verschließt.

Mindestens 35 Milliarden Euro fehlen jedes Jahr allein um die dringendsten sozialpolitischen Bedarfe zu decken: bessere Pflege, Vermeidung von Armut und Wohnungsnot, Teilhabe von Behinderten, Bildung. Das hat der Paritätische Verband, in dem über 10.000 Organisationen aus dem Sozialbereich zusammengeschlossen sind, in einer aktuellen Studie aufgezeigt. Dazu kommt ein riesiger Investitionsstau in anderen Bereichen.

Ein Vergleich mit den skandinavischen Ländern ergibt einen noch größeren Rückstand Deutschlands. Kommunale Pflege- und soziale Dienstleistungen, Kitas und Ganztagschulen auf nordischem Niveau würden Millionen zusätzliche sinnvolle Arbeitsplätze bedeuten.

Das geht und funktioniert. Lebensbedingungen, Lebenszufriedenheit und Chancengleichheit sind nirgends besser als dort. Die Arbeitslosigkeit ist gering, auch die Staatsfinanzen sind solide. Notwendig sind dafür hinreichende Steuereinnahmen statt Kürzungspolitik. Der Reichtum ist vorhanden in Deutschland, wir müssen ihn dafür nur nutzen!

35 Milliarden Euro zusätzlicher sozialpolitischer Finanzierungsbedarf pro Jahr in Prozent (2014 - 2017)



© Paritätischer Gesamtverband / Paritätische Forschungsstelle 08/2013